APOOLCO
SMART POOL TECHNOLOGIES

Bitte sorgfältig lesen und für zukünftige Verwendung aufbewahren.

DE

INTEGRIERTE POOL-TECHNIKBOX

Installations- und Bedienungsanleitung





Thermostone®
Pool-Technikbox
FW-14

Thermostone®
Pool-Technikbox
FWH-14 High-Level

Inhaltsverzeichnis

Wichtige Hinweise 3

Bitte Beachten 3
Lieferbedingungen 3
Spannung 3
Vorwort 3

Technische Beschreibung der Technikbox 4

Technikbox mit Breitmaul-Skimmer 4

Technische Beschreibung der High-Level Technikbox 5

Technikbox mit High-Level-Skimmer 5

Installation Technikbox 6

Technikschacht 6
Installation der Technikbox 6

Elektrische Anschlüsse 8

Pool-Erdung 8
Elektrische Anschlüsse 8

Betrieb & Funktion 9

Inbetriebnahme der Technikbox 9
Funktion der Filtration 9
Zeiteinstellung 10
LED-Licht 10
Sauganschluss für manuelle Poolsauger oder hydraulische Roboter 11
Optionaler Bypass 11
Optionale Salzelektrolyseanlage 11

Pumpendemontage & Einwinterung 12

Aktive Einwinterung 12
Passive Einwinterung und Pumpendemontage 12

FAQ / Fehlerbehebung 13

Filter / Pumpen 13
Beleuchtung 16
Automatische Wasseraufbereitung 17

Vorwort:



Danke, dass Sie sich für die FW14-Technikbox entschieden haben. Dieses Produkt wurde mit besonderem Augenmerk auf Sicherheit entwickelt und bietet die gleichen Funktionen wie ein traditionelles Filtersystem.

Hinweis: Ein FI-Schutzschalter (max. 30 mA) muss installiert und regelmäßig manuell getestet werden, um die Poolgeräte im Notfall auszuschalten.

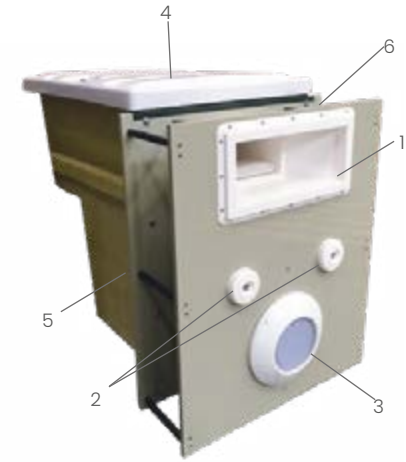
BITTE BEACHTEN:

Um zu verhindern, dass Wasser in den nicht wasserdichten GS14-Tank eindringt, empfehlen wir dringend, einen Drainagegraben rund um den Pool anzulegen, der in einen Entlastungsschacht mit einer Tauchpumpe führt.

- Wichtig: Keine Flockungsmittel oder „Multifunktionales" Chlor verwenden.
- Diese Installationsanleitung ist ein integraler Bestandteil des Produkts und muss dem Nutzer ausgehändigt werden.
- Nach dem Auspacken den Zustand aller Teile prüfen.
- Vor dem elektrischen Anschluss sicherstellen, dass die technischen Daten des Herstellers mit der geplanten Installation kompatibel sind.
- Vor der Inbetriebnahme prüfen, ob die Netzspannung der auf dem Typenschild angegebenen Spannung entspricht (normalerweise 230 V AC).
- Vor jeder Wartung oder Reparatur die Stromversorgung am Hauptverteiler abschalten und gegen wiedereinschalten absichern.
- Reparaturen dürfen nur von autorisiertem Fachpersonal mit Original-Ersatzteilen durchgeführt werden.
- Ein FI-Schutzschalter mit 30 mA muss vorgeschaltet sein.

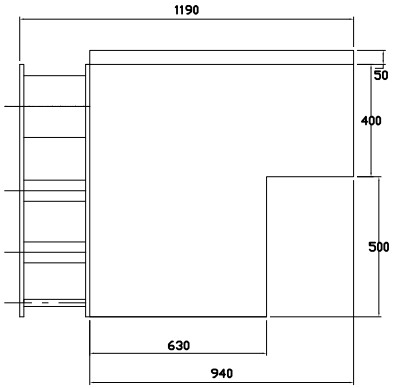
Lieferbedingungen:

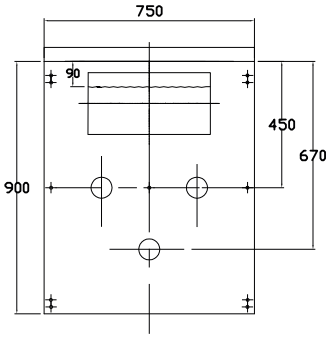
Transportschäden müssen auf dem Lieferschein vermerkt und innerhalb von 48 Stunden dem Transportunternehmen gemeldet werden.

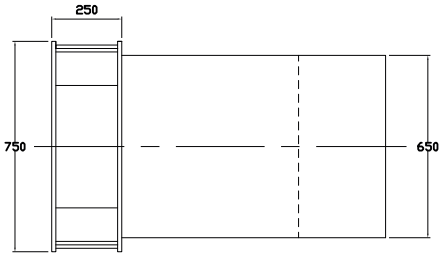


Technikbox mit Breitmaul-Skimmer

1. Breitmaul-Skimmer
2. Zwei Einlaufdüsen
3. RGB-LED Licht + Fernbedienung (Form kann variieren)
4. Abnehmbarer Deckel mit mechanischem Verschluss (nicht begehbar)
5. Integrierter Technikschacht für Filter und Technik
6. Überlauf





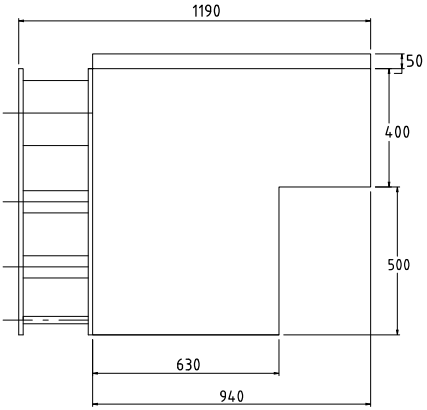


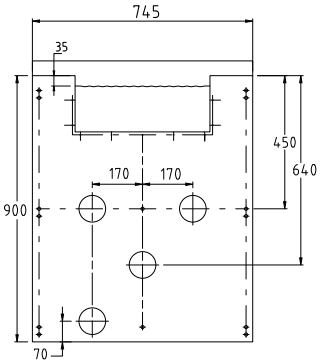
Technische Beschreibung der High-Level Technikbox

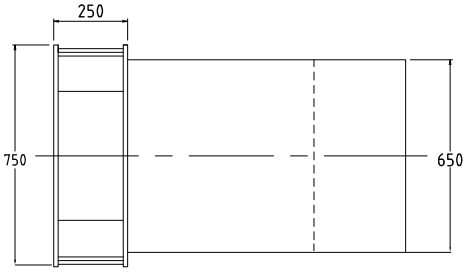


Technikbox mit High-Level-Skimmer

1. High-Level-Skimmer
2. Zwei Einlaufdüsen
3. RGB-LED Licht + Fernbedienung (Form kann variieren)
4. Abnehmbarer Deckel mit mechanischem Verschluss (nicht begehbar)
5. Integrierter Technikschacht für Filter und Technik
6. Überlauf
7. Bodenansaugung







Technikschacht

1. Filterpumpe: 14 m³/h - 3/4 PS - 0,5 kW
2. Kartuschenfilter + Korb: 4,5 m² - 25 µ
3. Steuerkasten mit Transformator und Zeitschaltuhr
4. Überlauf

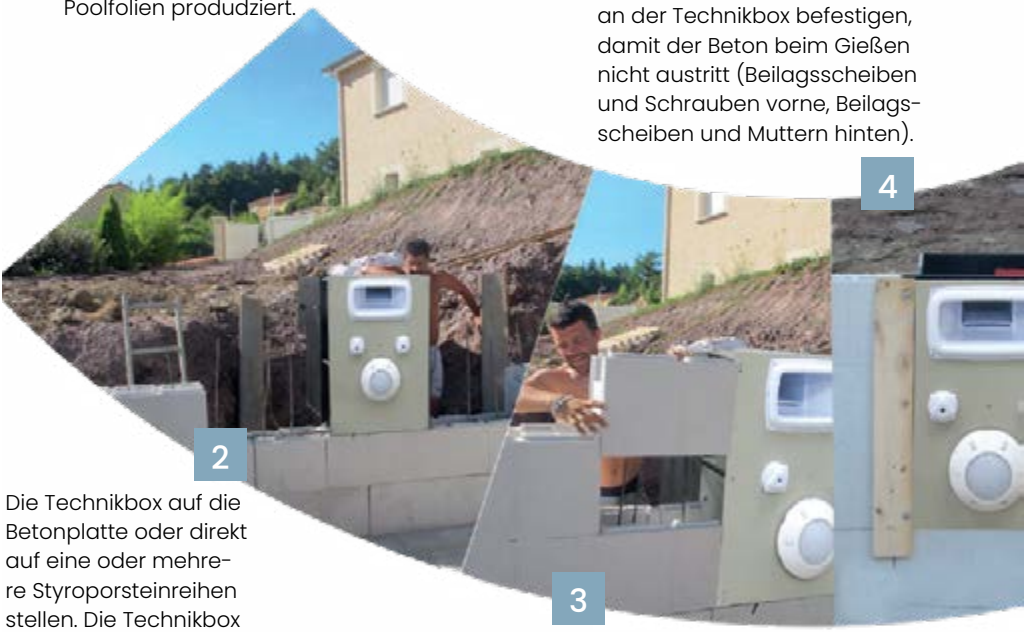


Installation der Technikbox

1 Die Technikbox ist für Pools mit Einhänge-Poolfolien produdziert.

Die Schalung vorne und hinten an der Technikbox befestigen, damit der Beton beim Gießen nicht austritt (Beilagsscheiben und Schrauben vorne, Beilags-scheiben und Muttern hinten).

4



2

Die Technikbox auf die Betonplatte oder direkt auf eine oder mehre-re Styroporsteinreihen stellen. Die Technikbox unterhalb des Technik-behälters abstützen.

3

Die Styroporsteine auf beiden Seiten der Technikbox hochziehen.

8 Den Überlauf an einen Abfluss oder eine andere geeignete Wasserableitung (Ø 50 mm) anschließen. Steigt der Wasserstand im Pool zu hoch, leitet der Überlauf das überschüssige Wasser schnell ab und verhindert so ein Überlaufen des Beckens.

Wir empfehlen, Schaumstoff oder Schalung um die Öffnung zu legen, um das eindringen von Beton in den Tank zu verhinder.

Das Vlies direkt an die Wand kleben.



6

7 Skimmer, Dichtung, Düsen und Licht, gemäß den üblichen Vorgaben eines Pools mit Poolfolie (Herstelleranleitung liegt bei) einbauen.

5 Den Beton in einem Arbeitsgang eingießen. Die Technikbox verbindet sich dabei vollständig mit der Poolkonstruktion.

Pool-Erdung



Der Pool muss unbedingt geerdet werden, um Streuströme aus dem Wasser abzuleiten.

Streuströme sind für Menschen nicht gefährlich, können jedoch Metallteile im Pool elektrochemisch angreifen und dadurch Korrosion beschleunigen.

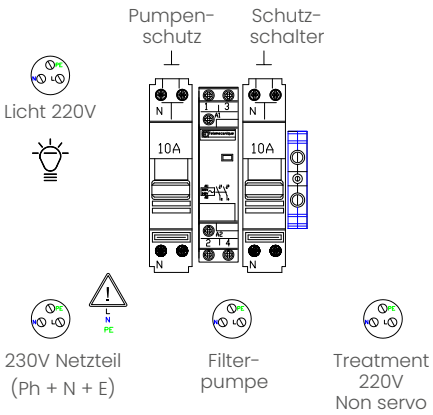
Außerdem können sie Mess-Sonden von automatischen Dosiersystemen stören, was zu falschen Dosiermengen führt. Aus diesem Grund ist bei diesem Produkt ein Pool-Erdungsanschluss vorgesehen.

Den Erdungsanschluss in die dafür vorgesehene Gewindebohrung schrauben und über ein Kupfer-Erdungsband (Ø 6 mm, nicht im Lieferumfang) mit einer Erdungsstange verbinden.

Elektrische Anschlüsse

Die Technikbox ist an eine isolierte Stromversorgung anzuschließen, welche direkt vom Hauptverteilerkasten mit einer 16-A-Sicherung oder einem Leitungsschutzschalter abgesichert ist. Hierfür ist ein 3-poliges Kabel (Erde-Phase-Neutralleiter) mit einem Querschnitt von 1,5 mm² oder 2,5mm² für Leitungslängen unter 30m zu verwenden.

Externe Verbindung



Schaltplan für den Verteilerkasten ist enthalten.

Über die Kabelverschraubung wird das Versorgungskabel vom Gebäude bis zum Steuerkasten im Gerätegehäuse sicher eingeführt und fixiert.

Der elektrische Anschluss ist von einer qualifizierten Elektrofachkraft durchzuführen.

Der Anschluss muss gemäß den geltenden Vorschriften und Normen erfolgen. Bei unsachgemäßer Installation können Schäden oder Gefahren entstehen.

Inbetriebnahme der Technikbox

- Alle Verbindungen auf Dichtheit prüfen und bei Bedarf nachziehen.
- Die drei Absperrhähne vor und hinter der Pumpe öffnen.
- Den Pool gemäß Herstellerangaben befüllen.
- Die Pumpe einschalten.
- Falls erforderlich, über den PVC-Entlüftungsstopfen Luft aus dem System ablassen.

Funktion der Filtration

Das Wasser an der Beckenoberfläche wird über den Skimmer angesaugt und durch die Filterkartuschen geleitet, wo es gereinigt wird. Anschließend gelangt es zur Pumpe, die das gefilterte Wasser über die Einlaufdüse wieder in den Pool zurückführt.

Die Kartusche ist regelmäßig, jedoch mindestens einmal pro Woche zu reinigen und zusätzlich jedes Mal, wenn ein Bodensauger verwendet wurde. Zur Reinigung wird zunächst der Korb entnommen, anschließend die Kartusche herausgehoben und vorsichtig mit Wasser abgespritzt. Sobald sie sauber ist, wird die Kartusche wieder eingesetzt.

Die Kartusche ist am Boden des Filterhalters im Kartuschengehäuse eingesetzt und wird mit einer Vierteldrehung nach unten in den Filterhalter eingerastet.

Alle Filtereinheiten werden mit größter Sorgfalt geprüft und getestet und unterliegen strengsten Qualitätskontrollen. Die Verwendung von nicht freigegebenen Ersatzteilen oder Verbrauchsmaterialien führt zum Erlöschen der Garantie für die Pumpe und das Hydrauliksystem.

EASYFILTER-Beutel und -Kartuschen sind nicht zugelassen. Ihre Verwendung kann zu dauerhaften Verstopfungen führen und die Pumpe beschädigen

Die empfohlene Filterlaufzeit sollte mit steigender Wassertemperatur entsprechend erhöht werden:

- 12–16 °C: 6 Stunden
- 16–24 °C: 8 Stunden
- 24–27 °C: 10 Stunden
- 27–30 °C: 12–14 Stunden oder mehr

Betriebssequenz: Nach jeweils 4 Stunden Betrieb sollte eine Mindestpause von 1 Stunde eingelegt werden.

Zeiteinstellung

- **Dauerbetrieb** (24-Stunden-Filtration)
  Den Schalter an der Außenseite des Steuergerätes auf „Manuell" stellen.
- **Automatikbetrieb** (zeitgesteuerte Filtration)
  a) Den Schalter an der Außenseite des Steuergerätes auf „Automatik" stellen.
  b) Die Uhrzeiger drehen, um die genaue Uhrzeit entsprechend dem Zeiger (Dreieck) rechts neben der Uhr einzustellen.
  c) Die gewünschte Betriebszeit wählen, indem die Uhrstifte nach außen gedrückt werden

Schaltprinzip: Mindestens 1 Stunde Stillstand nach 4 Stunden Betrieb.

LED-Licht

Die Technikbox ist standardmäßig mit einem COLOUR-LED-Licht ausgestattet, das verschiedene statische Farben einschließlich Weiß sowie mehrere Ablaufprogramme bietet (Fernbedienung inklusive). Eine Anleitung des Herstellers liegt bei.





Ausführungen können variieren.

Spannung	12V AC / 50-60Hz
Farben	verschiedene Leuchtfarben
Programme	unterschiedliche Programme zur Auswahl
Steuerung	Ein/Aus-Funktion inkl. Fernbedienung
LED Lebensdauer	> 15.000 h
Plug & Play System	ja

*Die angegebenen Daten sind Richtwerte und können je nach Betriebsbedingungen variieren. Ein Flachprojektor erreicht bei 4 Stunden täglicher Nutzung über 6 Monate im Jahr eine Lebensdauer von etwa 20 Jahren.

Sauganschluss für manuelle Poolsauger oder hydraulische Roboter

- Die Ende des Schlauchs mit dem Poolsauger verbinden.
- Den Sauger am Griff halten und ins Becken setzen.
- Den Schlauch nach und nach ins Wasser einführen, bis das Wasser die Luft vollständig herausgedrückt hat (Tipp: Den Schlauch kann man auch füllen, indem man sein Ende vor die Düse der laufenden Filteranlage hält).
- Das andere Schlauchende durch die Skimmeröffnung führen und an der Skim-Vac-Platte befestigen, die den Skimmerkorb abdichtet.

Die Kartuschen sollten mindestens einmal pro Woche sowie jedes Mal nach der Verwendung des Poolsaugers gereinigt werden. Um die Kartuschen zu reinigen, den Korb entfernen, die Kartusche herausnehmen und vorsichtig mit einem Gartenschlauch abspülen. Anschließend die saubere Kartusche und den Korb wieder einsetzen.

Integrierter Bypass

Der Bypass besteht aus einem 3-Wege-Ventil und einem Abzweig-T-Stück. Die Wärmepumpe ist über ein PVC-Rohr Ø 50 mm mit der Filteranlage verbunden.

Der Anschluss der Wärmepumpe (nicht im Lieferumfang der Technikbox enthalten) an die Technikbox erfolgt über Ø 50 mm PVC-Rohre.



Bypass Stellungen **mit** Nutzung einer Wärmepumpe.



Bypass Stellung **ohne** Nutzung einer Wärmepumpe.

Optionale Salzelektrolyseanlage



Technikbox mit werkseitig eingebauter Salzanlage ASPT Salty. Diese optionale Salzanlage ist kompakt und einfach zu montieren.
Sie arbeitet zuverlässig, benötigt keinen eigenen Bypass und bietet eine selbstreinigende Elektrolysezelle, integrierte Sensoren und eine intuitive Bedienung über Display.

Eine eigenständige Anleitung der ASPT Salty liegt bei.

Aktive Einwinterung

Ein aktiv eingewinterter Pool bleibt den ganzen Winter über in Betrieb, allerdings mit reduzierter Leistung. Diese Methode wird in milderen Klimaregionen mit keiner, geringer, oder leichter Frostgefahr empfohlen. In Gegenden mit strengeren Wintern sollte stattdessen eine passive Einwinterung gewählt werden. **Eine aktive Einwinterung erfolgt immer auf eigene Verantwortung, Forstschäden sind von Garantie und Gewährleistung ausgeschlossen. Eine passiven Einwinterung ist grundsätzlich vorzuziehen und empfohlen.**

- Zuerst den Pool, die Wasserlinie, den Skimmerkorb und die Filterkartusche reinigen.
- Anschließend eine Chlor-Schockbehandlung durchführen.
- Die Filteranlage mindestens 12 Stunden ununterbrochen laufen lassen.
- Danach die Zeitschaltuhr so einstellen, dass die Filterung alle 3 Stunden für 30 Minuten läuft; bei zunehmender Frostgefahr muss die Laufzeit angemessen erhöht werden.
- Den pH-Wert des Wassers regelmäßig überwachen und bei Bedarf anpassen
- Skimmerkorb und Filterkartusche regelmäßig prüfen und reinigen.
- Wir empfehlen zusätzlich den Einsatz von Winterkissen bzw. Winter-Schwimmkörpern.
- Optional kann der Pool mit einer Winterabdeckung oder Plane geschützt werden.

Passive Einwinterung und Pumpendemontage

Bei der passiven Einwinterung wird die Filtration vollständig eingestellt.

- Zuerst den gesamten Pool und die Ausrüstung reinigen (Boden und Wände, Wasserlinie, Skimmerkorb, Filterkartusche usw.).
- Den pH-Wert des Wassers prüfen und bei Bedarf anpassen.
- Eine Chlor-Schockbehandlung durchführen.
- Die Filteranlage mindestens 12 Stunden ununterbrochen laufen lassen.
- Mit einer Drainagepumpe den Wasserspiegel bis unter die unterste Düse absenken.
- Wasser aus dem gesamten System auslaufen lassen.
- Die drei Pumpenkabel am Elektroschaltkasten abklemmen.
- Die gesamte Filteranlage von der Stromversorgung trennen. Anschließend die drei Leitungen der Pumpe am Elektroschaltkasten abschließen. Achtung vor Restspannung durch Kondensatoren und andere elektrische Bauteile
- Die Verschraubungen am Pumpen-Ein- und -Ausgang abschrauben.
- Die Pumpe aus dem Technikbehälter nehmen und trocken lagern.
- Wenn die Düsen verschlossen werden (Verschlüsse sind als Zubehör erhältlich) kann das Wasser wieder bis knapp unter den Skimmer aufgefüllt werden.
- Wir empfehlen den Einsatz von Winterkissen bzw. Winter-Schwimmkörpern im Pool.
- Zusätzlich kann der Pool mit einer Winterabdeckung oder Plane geschützt werden.

Filter / Pumpen

PROBLEM: Niedriger Druck und/oder Luftblasen im geförderten Wasserstrom

Ursache	Lösung
Filterkartuschen	SITUATION 1: Die Kartuschen sind verschmutzt, aber nicht verstopft. Die Kartuschen in kürzeren Intervallen reinigen (alle zwei Wochen). SITUATION 2: Die Kartuschen erneuern, wenn sie verstopft sind. SITUATION 3: Bei Verwendung eines Flockungsmittels oder bei einer Anti-Algen-Behandlung, den Wasserspiegel um 20 cm senken und die Kartuschen erneuern.
Skimmerkorb	Regelmäßig den Korb reinigen oder die NetSkims (Skimmersocken/-netze) erneuern.
Pumpe	Das Pumpengehäuse reinigen, um Fremdkörper zu entfernen und das Laufrad wieder freizugeben.
Wasserstand	Den Wasserstand prüfen und sicherstellen, dass er bis zu ¾ der Skimmeröffnung reicht.
Ansaugung	Prüfen, ob die Pumpe korrekt angesaugt hat. • Falls nicht: Die Druckleitung am Pumpenausgang entfernen, die Pumpe vollständig mit Wasser füllen und das Gerät anschließend stoßweise neu starten (5 Sekunden ein, 1–2 Sekunden aus). Drei bis vier Wiederholungen reichen in der Regel aus.
Positionierung des Geräts	• Die vier Kontaktpunkte auf der Rückseite des im Pool befindlichen Seitenteils müssen fest an der Poolwand anliegen. • Das ist nur gewährleistet, wenn der Technikbehälter absolut waagrecht steht und ausreichend hoch abgestützt ist, sodass keine Zug- oder Spannkräfte entstehen, die die Kontaktpunkte von der Poolwand wegziehen könnten (siehe Installationsanleitung).

PROBLEM: Die Pumpe startet nicht



Achtung: Elektrische Arbeiten sind ausschließlich von einer qualifizierten Elektrofachkraft durchzuführen!

--> Wenn kein Geräusch zu hören ist:

Ursache	Lösung
Stromversorgung	• Die Verkabelung von der Pumpe zum Elektroschaltkasten prüfen. • Die Verkabelung vom Elektroschaltkasten zur Stromversorgung prüfen. • Den 30-mA-Leitungsschutzschalter am Leitungsende kontrollieren.
Pumpenschalter	• Die Verkabelung zum Pumpenschalter prüfen. • Den Schalter ersetzen, wenn er nicht funktioniert.
Frontseitig montierter 3-Stellungs-Schalter (Auto/0/Manuell) am Elektroschaltkasten	Den Schalter auf „Manuell“ stellen. • Wenn die Pumpe weiterhin nicht läuft, die Anschlüsse an den Kabelklemmen hinter dem Schalter im Inneren des Schaltkastens prüfen. • Sollte das Problem danach noch bestehen, den Händler zur weiteren Unterstützung kontaktieren
Zeitschaltuhr	• Die Verkabelung der Zeitschaltuhr im Inneren des Schaltkastens prüfen. • Sicherstellen, dass der 3-Stellungs-Schalter (Auto/0/Manuell) auf „Auto“ steht. • Zusätzlich den kleinen Schalter unten links auf der Zeitschaltuhr-Front ebenfalls auf „Auto“ stellen. • Mit den Segmenten der Zeitschaltuhr die gewünschten Start- und Stoppzeiten für die Filtration einstellen. • Wenn die Filtration trotzdem nicht startet, ist ein Defekt der Zeitschaltuhr möglich.

--> Wenn das Netzteil Geräusche macht:

Ursache	Lösung
Laufrad	Einen großen Schlitzschraubendreher hinten, mittig an der Pumpe ansetzen, um das Laufrad zu lösen und wieder in Bewegung zu bringen. Die Pumpe ist dabei spannungsfrei zu schalten!
Kondensator	Den Kondensator ersetzen.

PROBLEM: Die Pumpe schaltet sich ab und startet später wieder

Ursache	Lösung
Überhitzung des Netzteils	• Damit die Pumpe und ihr thermischer Schutzschalter nicht überhitzen, empfehlen wir, die Filteranlage so zu programmieren, dass sie jeweils nur 3 - 4 Stunden am Stück läuft, gefolgt von einer Pause von 1 Stunde. Beispiel: Wassertemperatur: 24 °C; benötigte Filterzeit: 12 Stunden. Empfohlene Programmierung: 7–10 Uhr, 11–14 Uhr, 15–18 Uhr und 19–22 Uhr. • Außerdem empfehlen wir, die Filterkartuschen zu reinigen. Stark verschmutzte Kartuschen verringern den Wasserdurchfluss zur Pumpe. Dadurch muss die Pumpe stärker arbeiten, was zu Überhitzung führt.

PROBLEM: Die Pumpe schaltet sich nicht aus.

Ursache	Lösung
Sichtrohr	Das Sichtrohr im Inneren des Tanks hat sich nach Betätigung des seitlich montierten pneumatischen Tasters vom pneumatischen Schalter gelöst. Das Röhrchen wieder befestigen.
Zeitschaltuhr	• Sicherstellen, dass nicht alle Segmente der Zeitschaltuhr herausgezogen sind, was dazu führen würde, dass die Filteranlage ununterbrochen läuft. Falls doch, einige Segmente wieder hineindrücken, um AUS-Zeiten festzulegen und anschließend versuchen, das Zifferblatt per Hand weiterzudrehen, bis eine AUS-Phase erreicht wird, um die Filterung zu stoppen. • Falls sich die Pumpe dadurch nicht ausschalten lässt, den frontseitig montierten 3-Stellungs-Schalter (Auto/0/Man) am Gehäuse auf „0“ stellen. Die Pumpe stoppt dann, ein Defekt der Zeitschaltuhr ist wahrscheinlich.
Frontseitig montierter 3-Stellungs-Schalter (Auto/0/Manuell) am Elektroschaltkasten	• Die Verkabelung der Zeitschaltuhr im Inneren des Schaltkastens prüfen. • Sicherstellen, dass der 3-Stellungs-Schalter (Auto/0/Manuell) auf „Auto“ steht. • Den kleinen Schalter unten links auf der Front der Zeitschaltuhr ebenfalls auf „Auto“ stellen. • Mit den Segmenten der Zeitschaltuhr die gewünschten Ein- und Ausschaltzeiten für die Filtration einstellen. • Wenn die Filtration nicht startet, ist ein Defekt der Zeitschaltuhr wahrscheinlich.

Beleuchtung

PROBLEM: Die Poolbeleuchtung schaltet sich nicht ein.



Achtung: Elektrische Arbeiten sind ausschließlich von einer qualifizierten Elektrofachkraft durchzuführen!

Ursache Prüfungen in dieser Reihenfolge ausführen	**Lösung**
Beleuchtungs-Schutzschalter	Prüfen, ob der Leitungsschutzschalter ausgelöst hat und offen steht. • Bleibt der Schutzschalter nicht offen, ist er möglicherweise defekt und muss ersetzt werden.
Frontseitiger 2-Stellungs-Schalter (I/0) am Gehäuse	• Prüfen, ob der Schalter auf Stellung I steht. • Die Anschlüsse an den Klemmen hinter dem Schalter im Gehäuse kontrollieren.
Trafo 220 V/12 V	• Ausgangsspannung des Transformators prüfen (12 V). • Liegt keine Ausgangsspannung vor, ist ein Defekt des Transformators wahrscheinlich.
Steuereinheit der Fernbedienung (blaues Gehäuse mit schwarzer Antenne, im Tankinneren)	• Gehäuse öffnen • Den kleinen schwarzen Knopf im Inneren des Gehäuses drücken – das kleine rote LED-Licht daneben sollte aufleuchten • Passiert nichts und ist auch die Batterie der Fernbedienung überprüft und in Ordnung, ist ein Defekt der Fernbedienungseinheit wahrscheinlich . • Leuchtet das rote LED auf, die Fernbedienung konfigurieren (siehe Abschnitt 6 der Fernbedienungsanleitung)
Fernbedienung	• Batteriefach der Fernbedienung öffnen und auf Oxidation, den Zustand der Batterie und die richtige Polung prüfen. • Fernbedienung konfigurieren (siehe Abschnitt 6 der Anleitung zur Steuereinheit). • Oben auf die Fernbedienung schauen, um zu sehen, ob sie beim Drücken der linken Taste aufleuchtet. • Wenn keine Anzeige erscheint, ist ein Defekt der Fernbedienung wahrscheinlich.
Leuchtmittel	• Wenn keiner der oben genannten Punkte als Fehlerursache festgestellt wird, funktioniert die Leuchte selbst nicht. • Sie muss mit einem Nischen- (Durchführungs-) System ersetzt werden.

PROBLEM: Die Beleuchtung blinkt.

Ursache	Lösung
Leuchtmittel	Die Leuchte erreicht das Ende ihrer Lebensdauer oder ist nicht (mehr) wasserdicht. Die Leuchte muss mit einem Nischen- (Durchführungs-) System ersetzt werden.

Automatische Wasseraufbereitung

PROBLEM: Die Elektrolyse-Einheit schaltet nicht ein



Achtung: Elektrische Arbeiten sind ausschließlich von einer qualifizierten Elektrofachkraft durchzuführen!

Ursache	Lösung
Leitungsschutzschalter der Elektrolyse im Filter-Schaltschrank	• Prüfen, ob der Leitungsschutzschalter ausgelöst hat und offen steht. • Bleibt der Schutzschalter nicht offen, ist er defekt und muss ersetzt werden.
Elektrolyse-Einheit	Wenn der Leitungsschutzschalter ordnungsgemäß funktioniert, die Einheit jedoch nicht einschaltet, ist gemäß der Anleitung der ASPT Salty Salzanlage weiter vorzugehen.

Weitere Fehlermeldungen der Salzanlage gemäß ASPT Salty-Anleitung.

APOOLCO POOL + WELLNESS
+43 2246 / 200 64 | service@apoolco.at | www.apoolco.at

© Apoolco GmbH 2026